



Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Stadt Köln
 Amt für Brücken und Stadtbahnbau (690/11)
 Frau Horn
 Willy-Brandt-Platz 2
 50679 Köln

Datum: 18.04.2013
 Seite 1 von 2

Aktenzeichen:
 25.5.8

Auskunft erteilt:
 Herr Dürbaum

raif.duerbaum@bezreg-
 koeln.nrw.de
 Zimmer: H 518
 Telefon: (0221) 147 - 2186
 Fax: (0221) 147 - 2890

Ihre Einladung zum Termin „Querung Mindener Straße / Haltestelle Deutzer Freiheit“

Zeughausstraße 2-10,
 50667 Köln

Ihre E-Mails vom 11.04.2013 und vom 16.04.2013

DB bis Köln Hbf,
 U-Bahn 3,4,5,16,18
 bis Appellhofplatz

Besuchereingang (Hauptpforte):
 Zeughausstr. 8

Sehr geehrte Frau Horn,

Telefonische Sprechzeiten:
 mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

mit Ihrer E-Mail vom 11.04.2013 haben Sie zu einem Termin zum Projekt „Querung Mindener Straße / Haltestelle Deutzer Freiheit“ in Köln eingeladen.

Besuchertag:
 donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr
 (weitere Termine nach Vereinbarung)

Bezüglich dieses Projektes hat es am 08.02.2011 einen von der Stadt Köln anberaumten Ortstermin gegeben, an dem Vertreter der Stadt Köln, der KVB, der Bezirksregierung Düsseldorf (Technische Aufsichtsbehörde) und der Bezirksregierung Köln (Planfeststellungsbehörde) teilgenommen haben.

Landeskasse Düsseldorf:
 Helaba
 BLZ 300 500 00,
 Kontonummer 965 60
 IBAN:
 DE3430050000000096560
 BIC: WELADEDDE33

Der Termin diente dazu, den an einem möglichen Genehmigungsverfahren beteiligten Behörden das Vorhaben vorzustellen.

Im Vordergrund standen hierbei sicherheitsrelevante Belange.

Die Technische Aufsichtsbehörde und die Planfeststellungsbehörde konnten sich ein Bild über die örtlichen Verhältnisse im Bereich der von der Stadt Köln avisierten Maßnahme machen.

Hauptsitz:
 Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln
 Telefon: (0221) 147 – 0
 Fax: (0221) 147 - 3185

Der Fußgängerüberweg soll direkt an die südlichen Bahnsteigköpfe der Haltestelle „Deutzer Freiheit“ anschließen.

poststelle@brk.nrw.de
 www.bezreg-koeln.nrw.de



Datum: 18.04.2013
Seite 2 von 2

Seitens der Vertreter der Technischen Aufsichtsbehörde und der Vertreter der Planfeststellungsbehörde wurde festgestellt, dass der geplante Fußgängerüberweg über die Gleisanlage in sicherheitstechnischer Hinsicht problematisch ist.

Besonders auffällig ist:

- Die von der Haltestelle „Deutzer Freiheit“ in Richtung Rhein verlaufende Gleistrasse liegt in einem Bogen. Der Radius ist so eng, dass eine in die Haltestelle einfahrende Straßenbahn vom Standort der geplanten ebenerdigen Gleisquerungsanlage nicht rechtzeitig wahrgenommen werden kann und damit besonders für Kinder, mobilitätseingeschränkte Personen und Personen mit Aufmerksamkeitsdefiziten ein besonderes Unfallpotential besteht.
- Auch die hinsichtlich des Individualverkehrs beobachtete Verkehrsdichte auf der Mindener Straße und die dort gefahrenen Geschwindigkeiten, in deren Mittellage die Gleistrasse der Stadtbahn liegt, lassen gleichfalls sicherheitsrelevante Probleme erwarten.

Seitens der Vertreter der beiden Bezirksregierungen wird eine höhen-gleiche Querung aus sicherheitsrelevanten Gründen abgelehnt. Aus Sicht der Bezirksregierungen ist hier nur eine planfreie Querung genehmigungsfähig.

Ein Abstimmungstermin hinsichtlich einer ebenerdigen Querung ist somit hinfällig.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dürbaum'.

Dürbaum